

1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE
www.businesscircle.at/bildungsoffensive

Bei Buchung des Jahresforums zahlt der 2. Teilnehmer die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!

BUSINESS
CIRCLE
Konferenzen und Seminare

**ERFOLG
STECKT
AN!**

... für alle, die für das duale
Ausbildungswesen „brennen“!

Lehrlingsforum 2014

2. österreichischer unabhängiger Treffpunkt für Unternehmen, Interessenvereinigungen, Berufsschulen und Experten

Business Circle Jahresforum
2./3. Dezember 2014
Courtyard by Marriott Wien Messe

- › **Impulse, Perspektiven, Erfahrungen führender Lehrlingsexperten**
- › **Lernen von den Besten – Von Praktikern für Praktiker:**
ALPLA, BUNDY BUNDY, Gebrüder Weiss, ING-DiBa, Lidl Österreich, MARK, REWE International, Schatzdorfer Gerätebau, Schweizerische Post, Siemens, voestalpine, u. a.
- › **100% Lerntransfer und Output:**
Ideen und innovative Lösungskonzepte für Ihre Unternehmenspraxis

MINISTER



Rudolf Hundstorfer
BM für Arbeit und Soziales

KEYNOTES



Harry Gatterer
Zukunftsinstitut



Bernhard Heinzlmaier
Institut für Jugendkultur-
forschung



Peter Scheer
Universitäts-
klinik Graz

MODERATION



Karin Bauer
DER STANDARD

DIE EXPERTEN 2014

Susanne Artinger
Gebrüder Weiss

Susanne Brandsteidl
Stadtschulrat

Dieter Doetsch
ING-DiBa, DE

Julian Fässler
ALPLA

Gerhard Fehr
FehrAdvice & Partners

Johannes Fenz
Berufsschule Eisenstadt

Alfred Freundlinger
Wirtschaftskammer Österreich

Leo Hemetsberger
Philosophische Praxis

Vallerie Höllinger
BFI Wien

Markus Humpl
MARK

Karin Kronsteiner
voestalpine

Edith Kugi-Mazza
Arbeiterkammer Wien

Sonja Lengauer
Industriellenvereinigung

Pierre Marville
Schweizerische Post, CH

Iris Ortner
REACH UP

Michaela Partl
BUNDY BUNDY

Christian Putz
Lidl Österreich

Erich Ribolits
Universität Wien

Gertrude Schatzdorfer
Schatzdorfer Gerätebau

Johann Schwaiger
Siemens Österreich

Hannes Steinmetz
BUNDY BUNDY

Carina Trapl
MARK

Reinhold Weiß
Bundesinstitut für Berufsbildung, DE

Johannes Zimmerl
REWE International

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



MEDIENPARTNER



Lehrlingsforum 2014

1. Konferenztag, 2. Dezember 2014

**Impulse - Perspektiven - Erfahrungen:
Ein Forum für Praktiker**

TEILNEHMER

- › Geschäftsführer / Führungskräfte aus Unternehmen, die vor der Entscheidung stehen Lehrlingskonzepte (weiter-) zu entwickeln bzw. auszubauen
- › HR-Leiter, die die strategischen Maßnahmen zur Personaleinsatzplanung managen
- › Leiter der Lehrlingsausbildung / Lehrlingsausbilder
- › HR-Spezialisten aus den Bereichen Personalentwicklung und Recruiting
- › Vertreter der öffentlichen Hand, die mit der Entwicklung des Lehrlingswesens beauftragt und konfrontiert sind

BILDUNGSOFFENSIVE

Mit der **Business Circle 1-2-3 Bildungsoffensive** verdreifachen Sie Ihren Erfolg. Bei Buchung von mehreren Teilnehmern aus einem Unternehmen zahlt der 2. Teilnehmer die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!

Dieses einzigartige Angebot richtet sich an Unternehmen, in denen Mitglieder der Geschäftsleitung, der Personalabteilung und / oder (mehrere) Lehrlingsausbilder gemeinsam an der Gestaltung zukunftsweisender Lehrlingskonzepte arbeiten. Gleiches Know-how und Verständnis für Positionen und Perspektiven sind eine optimale Grundvoraussetzung zur gemeinsamen Bewältigung einer großen, lohnenden Herausforderung.

GET-TOGETHER AM

1. ABEND

Die ideale Möglichkeit Ihr Netzwerk zu erweitern und sich mit Experten und Kollegen auszutauschen.



INHALT / ABLAUF

09.00 Begrüßung und Eröffnung durch ROMY FAISST, Business Circle
Moderation: KARIN BAUER, DER STANDARD

STATUS QUO UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

09.10 War for (Lehrlings-)Talents: Im Spannungsfeld von „unvermittelbaren“ Jugendlichen bis zum Elite-Lehrling: Der Versuch einer differenzierten Betrachtung
Mag. BERNHARD HEINZLMAIER, Institut für Jugendkulturforschung

10.00 Die Zukunft der Lehrlinge – ein Trenddossier erarbeitet und präsentiert von
HARRY GATTERER, Zukunftsinstitut, Wien/Frankfurt

10.30 Room of Orientation - ein World-Café
Status quo und Zukunftsvision: Wo geht die Reise hin und welche Weichen müssen heute in Ihrem Unternehmen gestellt werden?
HARRY GATTERER, Zukunftsinstitut, Wien/Frankfurt

11.30 Kaffeepause

12.00 Key-Note: Ausbildungsgarantie 2015 – Jetzt kommt Bewegung ins Bildungssystem – Die Visionen des Ministers
(Wie) Löst die Ausbildungsgarantie das Problem des Fachkräfte-Rückgangs in der Lehrlingsausbildung?
BM RUDOLF HUNDSTORFER, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

12.30 Teilnehmerdialog

12.45 Lunch

LEHRSTELLENMARKT 2015 – RECRUITING & DIVERSITY

14.00 REACH UP! Diversity nützen – gemeinsam wachsen!

- › Diversity als Chance und Herausforderung
- › Von der Multikulturalität zur Intra-kulturalität

Dipl. Ing. IRIS ORTNER, MBA, REACH UP

14.15 50+ bei der ING-DiBa – Mit Lehrabschluss zum Bankassistenten

- › Gründe für die Ausbildung 50+ bei der ING-DiBa
- › Aufbau der Ausbildung und Zertifizierung durch die IHK
- › Erfahrungen mit den Bankassistenten 50+

DIETER DOETSCH, ING-DiBa, Deutschland

15.00 Kaffeepause

DUALE AUSBILDUNG IM AUSLAND – UND WAS WIR LERNEN KÖNNEN

15.20 Impulsreferate

Der Deutsche Weg: Wettbewerb um Talente – Attraktivität der Berufsbildung für Studienberechtigte

- › Motive für eine betriebliche Berufsausbildung
- › Typische „Abiturientenberufe“
- › Verkürzung der Ausbildung und Zusatzqualifikationen
- › Fortbildung und Karrierewege
- › Duales Studium
- › Gewinnung von Studienabbrechern

Prof. Dr. REINHOLD WEISS, Bundesinstitut für Berufsbildung, Deutschland

16.00 Der Schweizer Weg: Matura und/oder Lehre?

- › Das schweizerische Berufsbildungssystem und die Umsetzung bei der Schweizerischen Post
- › Die demografische Entwicklung und die Herausforderungen für die Zukunft
- › Der Kampf um die Talente am Beispiel der Informatiker-Lehre

PIERRE MARVILLE, Schweizerische Post, Schweiz

16.40 ALPLA exportiert die duale Berufsausbildung nach Mexiko und China

- › Warum sich der harte Eingriff in fremde Bildungssysteme für europäische Unternehmen im Ausland, für Lehrlinge, die Wirtschaft und das eigene Unternehmen lohnt

JULIAN FÄSSLER, ALPLA

17.20 Anschließende Podiumsdiskussion mit Unternehmen und Interessenvereinigungen

- › Strukturelle Problematik der dualen Ausbildung – was können wir lernen?
- › Hat die duale Ausbildung im Ausland ein besseres Image?
- › Alles besser? Oder sitzen wir im selben Boot?

Dr. ALFRED FREUNDLINGER, Wirtschaftskammer Österreich

Mag. EDITH KUGI-MAZZA, Arbeiterkammer Wien

Mag. SONJA LENGAUER, Industriellenvereinigung

Podiumsdiskussion unter der Leitung von KARIN BAUER, DER STANDARD

18.00 Ende des 1. Konferenztages - Empfang / Get-together

Lehrlingsforum 2014

2. Konferenztag, 3. Dezember 2014

Treffpunkt für alle, die für das
duale Ausbildungswesen „brennen“

INHALT / ABLAUF

09.00 Zusammenfassung des 1. Tages

09.05 Soll die Berufsschule mehr sein, als kompetenzorientierte Berufsausbildung und was leistet „Pisa“ in diesem Zusammenhang?

Pro und Contra: Im Gespräch mit

Mag. Dr. SUSANNE BRANDSTEIDL, Stadtschulrat

Univ. Prof. Dr. ERICH RIBOLITS, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Wien

Moderation: KARIN BAUER, DER STANDARD

KOMPETENZBASIERTER UNTERRICHT IN DER BERUFSSCHULE: EIN ERSTER ERFAHRUNGSBERICHT

09.35 Wie kann kompetenzorientierte Berufsausbildung gelingen und welche Optimierungen sind realistisch?

Erste Erfahrungen aus Sicht von Lehrlingen, Ausbildern, Schulen und Unternehmen

› Status Quo bei der neuen Lehrplanerstellung

› Was sind die Herausforderungen für Unternehmen bei der Umsetzung?

› Wie bereite ich Lehrlinge darauf vor? Womit muss ich als Ausbilder rechnen? Wie gehe ich damit um?

Impulse / Meinungen und eine kontroversiell und ergebnisorientiert geführte Expertendiskussion aus Sicht von:

Berufsschule: Dir. JOHANNES FENZ, Berufsschule Eisenstadt

Unternehmen: GERTRUDE SCHATZDORFER, Schatzdorfer Gerätebau

Lehrling: MARKUS HUMPL, MARK

Fachmoderation: Mag. BERNHARD HEINZLMAIER, Institut für Jugendkulturforschung

10.30 Kaffeepause

EMPLOYER BRANDING: MATERIELLE UND IMMATERIELLE ANREIZSYSTEME IM LEHRLINGSWESEN

11.00 Ich bin ein Teil von MARK. Über sinnzentrierte Lehrlingsausbildung

› Das älteste Anreizkonzept der Welt: Motivation durch „Willen zum Sinn“

› Werde ein Teil von MARK. Vom Schnupperlehrling zum Facharbeiter - Haltungen, Wissen und Können

› Was braucht ein Unternehmen (am Land), um in Zukunft erfolgreich zu sein?

CARINA TRAPL, MARK

11.30 Teilnehmerdialog

11.45 Die Lehrlinge im Spannungsfeld zwischen monetären Anreizen und einer nachhaltigen Ausbildung:

Die verhaltensökonomischen Grundlagen einer Lehre

› Was sind die dominanten Treiber eines Unternehmens, um High-Performance-Lehrlinge anzuziehen?

Mag. GERHARD FEHR, FehrAdvice & Partners

12.15 Teilnehmerdialog

12.30 Lunch

BEST PRACTICE – LERNEN VON DEN BESTEN AUS INDUSTRIE, HANDEL, DIENSTLEISTUNG & HANDWERK

13.45 Runde 1 und 14.30 Runde 2

Jeder Host eines Round Tables zeigt in ca. 20 Minuten als Best Practice die Erfahrungen seines Lehrlingskonzepts auf, anschließend folgen Fragen und Diskussion. Um den Tiefgang der Fragestellungen und Diskussionen garantieren zu können, werden an jedem Round Table maximal 12 Personen teilnehmen.

PLUS: In diesem Jahr bringen die Hosts der Round Tables Lehrlinge aus dem Unternehmen mit, die ihre Sicht zum entsprechenden Lehrlingsprogramm mitteilen.

1. Förderung der sozialen Kompetenzen bei Lehrlingen am Beispiel des Projekts „Lehrlinge On Tour 2013 Graz“

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) CHRISTIAN PUTZ, Lidl Österreich

2. „steel sounds“ - Die Lehrlings-Kampagne der voestalpine, Mag. KARIN KRONSTEINER, voestalpine

3. Fitte Jungfacharbeiter durch ein Patensystem in der Lehrlingsausbildung

JOHANN SCHWAIGER, Siemens AG Österreich

4. Die praktische Konzeptionierung und Implementierung des Lehrlingsystems innerhalb von Auslandsniederlassungen

JULIAN FÄSSLER, ALPLA

5. „Trust in talents“ - Mit jungen Talenten erfolgreich sein: Lehrlingsausbildung /-bindung bei BUNDY BUNDY

HANNES STEINMETZ & MICHAELA PARTL, BUNDY BUNDY

6. Meister statt Master - Zukunftschancen für Lehrlinge durch das BFI Lehrlings-Crossmentoring

Dr. VALLERIE HÖLLINGER, BFI Wien & JOHANNES ZIMMERMANN, REWE International

7. Was eine effiziente Lernplattform leisten kann: am Beispiel der Schweizerischen Post

PIERRE MARVILLE, Schweizerische Post, Schweiz

8. Gebrüder Weiss bewegt Zukunft - Großgruppenveranstaltung: Gemeinsam lernen, entwickeln und umsetzen - Lehrlingsausbildung 3.0

SUSANNE ARTINGER, Gebrüder Weiss

9. Die Sokrates Methode: Problembewusstsein nachhaltig schulen, Mag. Dr. phil. LEO HEMETSBERGER, Philosophische Praxis

15.15 Powerbreak

15.30 Closing Session: Mit uns zieht die neue Zeit - die Jugend ist gegenwärtige Zukunft

Univ. Prof. Dr. med. PETER SCHEER, Universitätsklinik Graz

16.15 Ende der Veranstaltung

DAS SAGEN EHEMALIGE TEILNEHMER

„Der Austausch bei den Round Tables, die konkreten Konzeptvorstellungen und die inhaltlich relevanten Vorträge haben mir sehr gut gefallen.“

Sandra Krempf-Spörk, Volkswirtschaftliche
Gesellschaft Wien und Niederösterreich

„Eine gelungene Veranstaltung, die aufzeigt wie die Gesellschaft die Lehre sieht. Interessante Ideen, wie man die Ansichten ändern kann.“

Christina Moku, Haberkorn GmbH

„Sehr informatives, abwechslungsreiches Jahresforum. Es hat viele Aspekte der Lehrlingsausbildung und Lehrlinge abgebildet. Perfekte Organisation, ansprechende Location, abwechslungsreiches Programm & RednerInnen.“

Brigitte Breit, Österreichische Computer
Gesellschaft „OCG“

„Wirklich alles total perfekt mit sehr vielen liebevollen Extras. Diese Bemühungen führen einfach zu einem besonderen Wohlfühlfaktor!“

Dr. Daniela Sachs, dm drogerie markt
GmbH

EIN RÜCKBLICK AUF DIE PREMIERE 2013

Mehr als 140 zufriedene Teilnehmer



2. ÖSTERREICHISCHER UNABHÄNGIGER TREFFPUNKT FÜR UNTERNEHMEN, INTERESSENVEREINIGUNGEN, BERUFSSCHULEN UND EXPERTEN

DAS EXPERTENTEAM



Susanne Artinger leitet die Personalentwicklung der Region Ostösterreich bei Gebrüder Weiss. Ihre Schwerpunkte liegen im Personalmarketing und -recruiting. 2012 übernahm sie die Konzernverantwortung im Lehrlingsbereich und ist für die strategische Ausrichtung verantwortlich.



Karin Bauer leitet das Karrierenressort in der Tageszeitung DER STANDARD. Bereits ab 1988 war sie Redakteurin der Tageszeitung DER STANDARD, seit 1995 in der Wirtschaftsredaktion zuständig für Börsen und Geldanlage. Sie war TV-Börsenkorrespondentin für den Wirtschaftssender n-tv.



Mag. Dr. Susanne Brandsteidl ist seit 2001 Amtsführende Präsidentin des Stadtschulrates für Wien. Die promovierte Sprachwissenschaftlerin und AHS-Pädagogin war Referatsleiterin für allgemein pädagogische und schulwissenschaftliche Angelegenheiten im Wiener Stadtschulrat.



Dieter Doetsch ist Ressortleiter Aus- und Weiterbildung bei der ING-DiBa. Bei der ING-DiBa verantwortet er die Rekrutierung und die Qualifikation aller Auszubildenden inkl. 50+ sowie die Entwicklung der jungen Talente. Davor arbeitete er als Recruiter bei der Sparkasse KölnBonn.



Julian Fässler ist beim Vorarlberger Verpackungshersteller ALPLA für die Organisations- und Personalentwicklung zuständig. In dieser Funktion war er für die Etablierung der dualen Berufsausbildung an zwei Standorten in Mexiko und China verantwortlich. Zuvor war er im Europäischen Parlament in Brüssel tätig.



Mag. Gerhard Fehr ist CEO von FehrAdvice & Partners AG und berät Politiker, Top-Executives und Verwaltungsräte im Bereich Verhaltensänderung in der Verwaltung, im Top-Management, bei Mitarbeitern und bei Kunden. Er besitzt mehr als 12 Jahre Erfahrung in verschiedensten Managementpositionen.



Dir. Johannes Fenz ist Direktor an der Berufsschule Eisenstadt und Mitglied des Hochschulrates an der Pädagogischen Hochschule Burgenland. Davor war er als Berufsschullehrer tätig. Er ist Präsident des Burgenländischen Volksbildungswerkes und Vorsitzender von Kolping Eisenstadt.



Dr. Alfred Freundlinger hat in Wien Publizistik und Pädagogik studiert. Seit 2001 arbeitet er in der Abteilung für Bildungspolitik der Wirtschaftskammer Österreich, Schwerpunkt ist der Themenbereich Lehrlingsausbildung.



Harry Gatterer ist Geschäftsführer des in Frankfurt und Wien angesiedelten Zukunftsinstituts. Er selbst beschäftigt sich mit der Frage, wie Organisationen Zukunft wahrnehmen und diese als Referenz für ihre Handlungen etablieren können. Er brachte im Dezember den „Trendreport 2014“ mit dem Titel Y-Events heraus.



Mag. Bernhard Heinzmaier ist ehrenamtl. Vorsitzender des Instituts für Jugendkulturforschung in Wien und Hamburg. Hauptberuflich leitet er in Hamburg die t-factory-Trendagentur. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Jugendpolitik, Freizeitforschung, jugendkulturelle Trends, Zielgruppenkommunikation und Lifestyleforschung.



Mag. Dr. phil. Leo Hemetsberger, Philosoph und Trainer zu Kommunikation & Konflikt, arbeitet u. a. mit dem (ÖIAT) Österreichischen Institut für Telekommunikation zusammen, das Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien schult. Digitaler Footprint, persönlicher Datenschutz, Sicherheit von Unternehmensinformationen sind einige seiner Schwerpunkte.



Dr. Valerie Höllinger ist Geschäftsführerin des BFI Wien. Im BFI Wien verantwortet sie neben den kaufmännischen Agenden die Bereiche Marketing & PR, Vertrieb, Kundenmanagement sowie Operations des Privat- und Firmenkundengeschäft sowie der geförderten Bildungsprojekte.



Markus Humpl ist im 3. Lehrjahr in Ausbildung zum Metalltechniker/Werkzeugbautechnik bei MARK GmbH. In seiner Freizeit arbeitet er im landwirtschaftlichen Betrieb seiner Familie.



BM Rudolf Hundstorfer ist seit 12/2008 Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz der Republik Österreich, seit 2/2009 auch Minister für Arbeit. 2003 wurde er Vizepräsident des ÖGB, 2006 geschäftsführender Präsident des ÖGB und 2007 Präsident des ÖGB und Mitglied im ÖGB-Vorstand mit Arbeitsschwerpunkt „Soziales“.



Mag. Karin Kronsteiner ist seit 1999 in verschiedenen Funktionen im voestalpine Konzern tätig. Ihr Aufgabengebiet bei Corporate Human Resources in der voestalpine AG beinhaltet Employer Branding für die voestalpine-Gruppe als auch die Leitung von konzernweiten HR-Projekten wie die voestalpine-Mitarbeiterbefragung.



Mag. Edith Kugi-Mazza ist Leiterin der Abteilung Lehrlings- und Jugendschutz in der AK Wien und beschäftigt sich mit Fragen der Lehrlingsausbildung: Entwicklung von neuen Berufsbildern und Qualitätssicherung. Sie ist Mitglied im Förderausschuss, Bundes-Berufsausbildungsbeirat und im Regionalbeirat beim AMS Jugendliche Wien.



Sonja Lengauer ist stellvertretende Leiterin des Bereichs Bildung & Gesellschaft der Industriellenvereinigung. Ihr Aufgabengebiet umfasst neben anderen Themen die berufliche Bildung – von der dualen Berufsausbildung über die berufsbildenden Schulen bis zur betrieblichen Weiterbildung. Davor war sie in der außeruniversitären Forschung und Beratung zu Bildungsthemen sowie in der Berufsbildungspolitik auf nationaler und europäischer Ebene tätig.



Pierre Marville leitet seit 2002 die Berufsbildung Post, die für die Ausbildung der über 2.100 Lernenden bei der Schweizerischen Post zuständig ist. Diese Organisation sucht geeignete Jugendliche, schließt mit ihnen die Lehrverträge ab und begleitet sie während der ganzen Ausbildung.



Dipl. Ing. Iris Ortner, MBA, Vize-Obfrau des Vereines „REACH UP“ ist Mitglied der Geschäftsführung der IGO-Ortner Gruppe. Neben dem Fokus auf technische Gebäudeausrüstung hält die IGO-Ortner Gruppe eine Beteiligung an der PORR AG.



Michaela Partl ist Regionalmanagerin von BUNDY BUNDY Style In GmbH und für 8 Standorte verantwortlich. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind Recruiting und die Weiterentwicklung. Nach ihrer Meister- und Unternehmerprüfung lebt sie ihre Karriere mit Lehre im Unternehmen BUNDY BUNDY.



Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christian Putz ist Leiter für den Bereich Personalentwicklung bei Lidl Österreich. Neben der Lehrlingsausbildung verantwortet er alle Einarbeitungs- und Weiterentwicklungsagenden sowie das duale Studium bei Lidl Österreich. Zuvor war er als Verkaufsleiter sowie als Ausbildungsleiter tätig.



Univ. Prof. Dr. Erich Ribolits ist Bildungswissenschaftler und Privatdozent an verschiedenen österreichischen Universitäten und Fachhochschulen. Ursprünglich war er Berufsschullehrer und schließlich Leiter der Abteilung für Aus- und Weiterbildungsforschung am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. Er ist zudem Buchautor und Mitherausgeber der pädagogischen Taschenbuchreihe „schulheft“. Seine Forschungsschwerpunkte sind „Verhältnis von Arbeit, Bildung und Gesellschaft“.



Gertrude Schatzdorfer ist Alleineigentümerin und Geschäftsführende Gesellschafterin der Schatzdorfer Gerätebau GmbH & Co KG. Weiters ist sie u. a. Vorstandsmitglied der Industriellenvereinigung und Mitglied im Fachbeirat der Fachhochschulen OÖ.



Univ. Prof. Dr. med. Peter Scheer ist an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Graz. Seit 2004 leitet er die Kursteile Teamwork Management, Lernende Organisation, Leistungsentwicklung und Leistungssteigerung, Normen im Unternehmen und deren Veränderung.



Johann Schwaiger koordiniert den Ausbildungsverbund zwischen ANDRITZ HYDRO und Siemens, wo er dzt. 63 Lehrlinge in deren 3,5 jährigen Ausbildung begleitet und verantwortet. Er ist im Environment Health & Safety angesiedelt und für eine weltweite Siemensaktivität ZHC (Zero Harm Culture) Sicherheit zuständig. Er koordiniert alle Aktivitäten im präventiven Gesundheitsschutz.



Hannes Steinmetz ist Friseurmeister, Friseurunternehmer, Geschäftsführer BUNDY BUNDY Exklusiv GmbH & BUNDY BUNDY Style In GmbH. Er hat seine Ausbildung/Lehre bei BUNDY BUNDY absolviert. Seit 17 Jahren ist er Führungskraft und mit der Suche, Auswahl und Entwicklung von neuen Talenten beschäftigt.



Carina Trapl ist verantwortlich für die strategische Kommunikation in der MARK Gruppe und leitet die interne Trainerausbildung im Unternehmen. Im Rahmen der Lehrlingsausbildung beschäftigt sie sich mit partizipativen Ansätzen der Wissensgenerierung.



Prof. Dr. Reinhold Weiß ist seit 2005 ständiger Vertreter des Präsidenten und Forschungsdirektor im Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn. Er ist langjährig am Institut der deutschen Wirtschaft Köln tätig, zuletzt als stellvertretender Leiter der Abteilung „Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik“.



Johannes Zimmerl ist Konzernpersonaldirektor der REWE International AG. Seit 2009 ist er zusätzlich als Geschäftsführer der REWE International DienstleistungsgmbH sowie als Compliance Officer und Vorsitzender des Arbeitnehmerschusses der REWE International AG tätig.

PARTNER DES LEHRLINGSFORUMS 2014



lehrlingspower.at ist das einzige unabhängige Netzwerk für Ausbildungsbetriebe in Österreich. Es

vernetzt Betriebe und jenes Wissen, welches diese in der Lehrlingsausbildung unterstützt. Das Netzwerk ist ausschließlich auf das Thema Lehrlingsausbildung fokussiert und unterstützt ausbildende Betriebe bei der Professionalisierung und Verbesserung ihrer Lehrlingsausbildung. In online und offline Kontakten mit Betrieben erhalten diese über Branchengrenzen hinweg Zugang zu fokussiertem Wissen. lehrlingspower.at kommuniziert als Expertennetzwerk relevante Trends und initiiert auch den Kontakt mit Experten. Lösungen und Unterstützung bei konkreten Aufgabenstellungen geben den Mitgliedsbetrieben die Gelegenheit, sich als attraktiver Arbeitgeber bei Jugendlichen und Eltern zu präsentieren.

› www.lehrlingspower.at



www.playmit.com ist eine Lern- und Quizplattform, wo Jugendliche und

Erwachsene täglich ihr Wissen auf die Probe stellen und durch Zielstrebigkeit und Ausdauer monatlich tolle Preise gewinnen können. Mit der „Bildung für die Praxis“-Urkunde stellt playmit.com in Abstimmung mit großen Lehrbetrieben ein Werkzeug zur Berufsvorbereitung zur Verfügung, welches von vielen Schülern verwendet und von namhaften Unternehmen für den Berufseinstieg empfohlen wird. Durch den spielerischen Zugang zur Bildung in Verbindung mit dem Wettkampfgedanken ist diese Webseite in den Schulen sehr beliebt und stark etabliert. Bis zu 2 Mio. Seitenaufrufe im Monat und viele Neuregistrierungen täglich sprechen eine deutliche Sprache. Neben der Präsenz in Schulbüchern ist playmit.com auch mit Ministerien, Bildungsservern und vielen Schulen österreichweit vernetzt.

› www.playmit.com



REACH UP – Gemeinsam für unsere Fachkräfte von morgen! – beschreibt den Zusammenschluss Österreichischer Wirtschaftsunternehmen, um gemeinsam für die Lehre einzustehen, das Image

der Lehre zu fördern und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Zum Kreis der Mitglieder zählen unter anderen die Firmen Ortner, ELIN, Babak, Bacon, Geberit, Cserni, die Knill-Gruppe und HILTI Österreich. Neben gezielter Öffentlichkeitsarbeit kooperieren die Mitglieder eng in Belangen der betriebs- und hierarchieübergreifenden Förderung von Mitarbeitern. Gemäß den Bedürfnissen der Unternehmen wurde ein ausgereiftes Programm für Lehrlinge, deren Ausbilder und Fachkräfte zur Förderung sozialer, gesundheitsbezogener und wirtschaftlicher Kompetenzen entwickelt. Der Dialog zwischen den Generationen und Hierarchieebenen wird gezielt in gemeinsamen Veranstaltungen gefördert. Regelmäßige Vernetzungstreffen auf Geschäftsführungs- und Personalentwicklungsebene dienen der steten Weiterentwicklung des Vereines, der Angebote und vor allem dem Von- und Miteinander-Lernen.

› www.reach-up.com

2. ÖSTERREICHISCHER UNABHÄNGIGER TREFFPUNKT FÜR UNTERNEHMEN, INTERESSENVEREINIGUNGEN, BERUFSSCHULEN UND EXPERTEN

EINLADUNG ZUM 2. ÖSTERREICHISCHEN LEHRLINGSFORUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

mehr als 140 Teilnehmer waren bei der Premiere dieses Forums im letzten Dezember dabei und es hat sich klar gezeigt, wie wichtig und wertvoll der Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen, Interessenvertretungen, Lehrlingen sowie Berufsschulen in Anbetracht des Fachkräftemangels ist.

Weniger Jugendliche, der Trend zu höherer Bildung, fehlende Eignung oder falsch gewählte Lehrberufe und das sinkende Image der Lehre beschleunigen den ohnedies vorhandenen Lehrstellenschwund. Diese Herausforderungen sind gestern wie heute aktuell.

In die 2. Durchführung des Jahresforums gehen wir gestärkt und mit neuem Elan, weil es noch viel zu tun gibt.

Wir werden auch in diesem Jahr eine unabhängige Innovations- und Diskussionsplattform bieten, um an die vorangegangenen Themen anzuknüpfen. Wiederum ist das Ziel alle Betroffenen aus der Wirtschaft, Jugendliche sowie Vertreter der Berufsschulen und Spitzenvertreter aus den Interessenvertretungen zusammen zu bringen, um Positionen, Erfahrungen und Perspektiven zu diskutieren und zu verstehen. Damit die duale Ausbildung in Österreich wieder an Vertrauen und Stellenwert gewinnen kann.

Konkret stehen in diesem Jahr wiederum die Anforderungen der Wirtschaft und die der Führungskräfte im Zentrum, die vor der Entscheidung stehen, Lehrlingskonzepte (weiter-) zu entwickeln bzw. auszubauen.

Erfolgreiche Lehrlingskonzepte gibt es bereits in großer Anzahl: „Von den Besten lernen“ ist ein Versprechen der Konferenz, aber im Mittelpunkt stehen die Fragen:

- › Wie bringen wir die Jugendlichen, die wir heute haben, in eine positive und bessere Lehrlings-Performance?
- › Deutschland – Österreich – Schweiz im Vergleich: Was können wir von unseren europäischen Nachbarn lernen?
- › Kompetenzorientierung in den Berufsschulen: Wie sehen die diesbezüglichen Entwicklungen der „Berufsschule NEU“ in der Praxis aus?
- › Status Quo am Lehrstellenmarkt 2015
- › Employer Branding: Materielle und immaterielle Anreizsysteme im Lehrlingswesen: Was sind die Treiber eines Unternehmens, um High-Performance-Lehrlinge anzuziehen?

30 Top-Lehrlingsexperten liefern zu diesen Themen aktuelle Informationen und Aufklärung über das duale Ausbildungssystem und bieten innovative Ansatzpunkte und Best Practices für Ihren konkreten Lerntransfer.

Wir sind überzeugt, dass auch in diesem Jahr enorm viel Know-how zum Fließen kommt und Sie erneut wertvolle Anregungen mitnehmen können, wie aus Ihren Lehrlingen gut ausgebildete und hoch motivierte Fachkräfte werden. Denn es gibt keine Plattform, die mehr engagierte Führungskräfte und Lehrlingsausbilder vereint, die für das duale Ausbildungswesen „brennen“.



Romy Faisst
Initiatorin / Gastgeberin
Business Circle

PARTNER



BTC Weiterbildung – Beratung | Training | Coaching – Mit den Seminaren der BTC können Ihre MitarbeiterInnen Potenziale erkennen und kontinuierlich verbessern. Die Vermittlung von wertschätzender Kommunikation und die Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen durch ein auf die Zielgruppe zugeschnittenes Curriculum sind Schwerpunkte des BTC-Angebots. Jungen Frauen und Männern zu helfen, selbstverantwortlich ihr (Berufs)Leben zu gestalten ist das Ziel dieser Ausbildung. AusbilderInnen und Betreuungspersonen sind die ersten Führungskräfte von Lehrlingen. Diesen kommt eine hohe Verantwortung zu, bei gleichzeitig oft wenig Beachtung. Ein persönlichkeitsbildendes Curriculum für LehrlingsbetreuerInnen ergänzt das Seminarangebot der BTC in diesem wichtigen Bereich für nachhaltige Nachwuchsförderung in den Betrieben.

› www.btc.at



ausgewählten Partner-Medienportalen.

› www.lehrling.at



Österreichs Lehrstellenbörse Nr. 1 ist 2006 aus einem Schulprojekt entstanden und wurde vom ehemaligen Poly-Lehrer Hubert Hilgert und seinem Bruder Franz Berg gegründet. Sie ist die einzige Lehrstellenbörse, die – über Bildung und Engagement – Leistungskriterien mit der Lehrlingssuche verbindet, damit Firmen rasch besser qualifizierte Lehrlinge finden. Jugendliche finden hier mit einem Klick über 16.000 Lehrstellen von derzeit über 2.500 Firmen. Monatlich wird die Seite bis zu 370.000 Mal

angeklickt. Die Prioritäten liegen in der besonders benutzerfreundlichen Bedienung für Suchende und Firmen und in der großen Anzahl an Lehrstellen. Durch unzählige Verlinkungen mit Schulen und öffentlichen Einrichtungen, durch starke Präsenz in den Medien sowie in mehreren Schulbüchern, ist [lehrberuf.info](http://www.lehrberuf.info) im Schulbereich besonders anerkannt und bereits selbst eine Institution. Der Lehrstelleneintrag ist für alle Firmen kostenlos. Lehrbetriebe können sich aber durch Zusatzpakete mit Logo, Banner, Video, Landingpage usw. hervorheben und werden dadurch noch öfter gefunden.

› www.lehrberuf.info

ERFOLG STECKT AN!

Mit über 600 Fachveranstaltungen pro Jahr ist Business Circle Österreichs größtes Konferenzunternehmen. Mehr als 1.000 Experten aus führenden Unternehmen und Organisationen stellen als Referenten ihr top-aktuelles Praxiswissen zur Verfügung und veranschaulichen ihre Erfolgsstrategien.

Davon haben im letzten Jahr über 9.000 Teilnehmer profitiert – Entscheidungsträger und Spezialisten aus allen Bereichen der Wirtschaft. Und jährlich werden es mehr, denn seit der Gründung durch Romy Faisst im Jahr 1994 wächst unser Unternehmen weit über dem Branchenschnitt.

Profitieren auch Sie von dieser Stärke. Lassen Sie sich anstecken von unserem Erfolg!

IHRE GASTGEBER

Jeder Themenbereich wird von einem unserer langjährigen Partner verantwortet. Diese Kompetenzverteilung garantiert Ihnen Kontinuität und optimale Qualität der Veranstaltungen.

Romy Faisst

Gründerin & Partnerin

Motto: „Seit 20 Jahren in der Branche und im Netzwerk der besten Köpfe. Dadurch ist es uns möglich, Trends vorauszusehen und innovative Themen zur richtigen Zeit anzubieten.“
faisst@businesscircle.at



Gunda Horvath, B.Sc.

Projektassistentin
horvath@businesscircle.at
01/522 58 20-65



Lisa Rainer, BA

Organisation
rainer@businesscircle.at
01/522 58 20-31



Karin Neubauer

Senior Marketing & Sales Managerin
neubauer@businesscircle.at
01/522 58 20-27

Weitere Veranstaltungen im HR-Bereich sowie das gesamte Business Circle Programm finden Sie unter www.businesscircle.at

GLEICHBEHANDLUNG

Im Folder wird auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch beide Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

FAX 01/ 522 58 20 - 18

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Anmeldecode an: PE 6017 - INT
Telefonische Auskünfte: 01/522 58 20-31, Lisa Rainer, BA
E-Mail: anmeldung@businesscircle.at
Post: Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien
 Ihre Anmeldung wird binnen 3 Tagen per E-Mail bestätigt.

1. TEILNEHMER/IN

■ 2. Österreichisches Lehrlingsforum, 2./3. Dezember 2014, EUR 1.249,- bis EUR 1.299,- *)

*) Bei Buchung und Zahlung bis **3. November 2014** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 50,-**.

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firma, Branche _____

Ansprechpartner im Sekretariat _____

Mitarbeiterzahl bis 20 21-50 51-100 101-300 über 300

Adresse _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

***) 2. TEILNEHMER/IN - 50%**

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

- 50 %

***) 3. TEILNEHMER/IN - KOSTENLOS**

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____


kostenlos

INFORMATIONEN

Informieren Sie mich künftig über aktuelle Konferenzen zu:

- Banken & Versicherungen
- Bau & Immobilien
- Einkauf, Logistik & Produktion
- Energie & Verkehr
- Finanzen, Controlling & Rechnungswesen
- Führung & Persönlichkeitsentwicklung
- Gesundheit
- Human Resources
- Marketing, PR & Vertrieb
- Recht & Steuern
- Secretary ACADEMY
- Strategie & Neue Märkte
- Vergabe & Öffentlicher Sektor

Bitte füllen Sie Ihre persönlichen Daten oben aus!

Fan werden und an monatlichen Verlosungen teilnehmen! 

VERANSTALTUNGSORT

Courtyard by Marriott Wien Messe, Trabrennstrasse 4, 1020 Wien
 Tel: +43/1/727 30, www.courtyard-wien-messe.at

***) 1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE**

Bei Buchung des Lehrlingsforums zahlt der 2. Teilnehmer die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!
 Der Frühbucherbonus, Gutscheine und Rabatte können nur vom 1. Teilnehmer in Anspruch genommen werden. Aktuell sind viele Unternehmen mit der Herausforderung konfrontiert, einerseits die Personalkosten im Griff zu behalten und andererseits ihre Leistungsträger zu motivieren und an das Unternehmen zu binden. Weiterbildung ist die wichtigste Maßnahme zur Motivation und Bindung von Schlüsselmitarbeitern.
 Hochqualifizierte Mitarbeiter sichern die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.
Mit der Business Circle 1-2-3 Bildungsoffensive verdreifachen Sie Ihren Erfolg.
 Im Konferenzbetrag enthalten: Umfassende Dokumentation, Mittagessen an den Konferenztagen, alle Erfrischungsgetränke, Pausenimbisse während der Konferenz, Abendprogramm.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie bitte die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.
 Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Beitrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich. **Teilnahmekosten exkl. MwSt.**

MEDIENPARTNER

HRweb.at | Die erfrischende Plattform für Human Resources - Das HRweb widmet sich brennenden Themen rund um Human Resources. Praxisrelevant. In Fachartikeln, Case Studies, Interviews, Studien, Anwendbar, kurzweilig, die gesamte Breite der HR-Welt abdeckend, auf Social Media und HR-Strategie spezialisierend. HR-Spezialisten schreiben für Personalisten, Personalverantwortliche & HR-Dienstleister. Innovative Geister versammeln sich im Autoren-Team und bringen unterschiedliche Blickwinkel mit. Das HRweb freut sich, eine innovative Idee wie das Lehrlingsforum unterstützen zu können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.HRweb.at und / oder halten Sie sich einfach über www.facebook.com/hrweb.at und www.twitter.com/hrweb_eu auf dem Laufenden!
 > www.HRweb.at

TRAINING | Das Magazin TRAINING steht seit über 16 Jahren für aktuelle Berichterstattung aus der Weiterbildungs- und HR-Branche. Im TRAINING lesen Sie u. a. über neue Trends im Seminarwesen, Sie erfahren die Kernaussagen neuer Trainer und neuer Trainingskonzepte. In den Seminarberichten können Sie sich selbst ein Bild darüber machen, ob dieses Seminar für Sie oder für Ihre Mitarbeiter von Nutzen ist. Es kommen Personalisten zu Wort, die über ihre Erfahrungen im HR-Bereich sprechen, so z.B. über ihre eigene Personalführung, über die Motivation der Mitarbeiter und über den Umgang mit neuen Medien. Case-Studys, Interviews, Diskussionen und Berichte über Strategieumsetzungen finden Sie ebenso im TRAINING wie die Präsentationen verschiedener Seminarhotels, Event-Locations und unkonventionelle Möglichkeiten für Kunden- oder Mitarbeiterveranstaltungen.
 > www.magazintraining.com

PARTNER DES LEHRLINGSFORUMS 2014

bfi | Das **BFI Wien** beschäftigt zusammen mit seinen Tochterunternehmen rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 1.000 selbständige Trainerinnen und Trainer. Gut 45.000 Menschen nehmen jährlich an den Lehrgängen, Kursen und Seminaren des Erwachsenenbildungsinstituts teil. Zu den Tochterunternehmen des BFI Wien zählen die Fachhochschule des BFI Wien mit ihren sieben Bachelor- und sechs Masterstudiengängen, die Schulen des BFI Wien (HAK/HAS) und die gemeinnützige Job-TransFair GmbH, die am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen bei der Suche nach dem richtigen Job unterstützt.
 > www.bfi-wien.at